

Dungelbecker Pisserdohlen begeistern 350 Menschen

Stadtparkkonzert: Reihe „umsonst und draußen“ vom Kulturring Peine lockte viele Musikbegeisterte an

VON GRIT STORZ

Peine. Sonne, Sonntag, Stadtparkkonzert: Die Dungelbecker Pisserdohlen und das Akkordeonorchester Wendeburg-Vechelde ließen vor Kurzem mehr als 350 Gäste beschwingt in den Sonntagvormittag starten. Bei bestem Wetter genossen die Menschen die ausgelassene Stimmung in Peines grünem Idyll – auch mit prominentem Gast.

Die 22 Herren in ihren Choranzügen schwelgten in Schlagern und animierten ihr Publikum zum Mitsingen, Schunkeln und vorsichtigen Tänzchen. Genauso viel Applaus erhielten aber auch die Musiker des Akkordeonorchesters Wendeburg/Vechelde, die von der Polka bis zum Schlager alles spielten. Besonders gelungen fanden die Zuschauer die gemeinsamen Stücke. Den Klassiker „Morning has broken“ stimmten die Akkordeonspieler mit dem Publikum ein, welches gemütlich auf Stühlen, Rollatoren oder auch auf den zahlreichen Sitzgelegenheiten rund um den Pavillon im Stadtpark Platz genommen hatte.

Auch die Pisserdohlen schmetterten ihr Erkennungslied „In Dungelbeck sind wir zu Haus“ und bestimmten damit sofort die musikalische Richtung. Mit ihrem schwingvollen Gesang zauberten sie den Zuhörern ein Lächeln ins Gesicht. Der musikalische Leiter beider Gruppen, Henning Kötz, dirigierte mit vollem Körpereinsatz und hatte auch die Redezeit der beiden Verantwortlichen im Blick. Besonders freudig begrüßt wurde von den Dohlen aus Dungelbeck der ehemalige Peiner Bürgermeister Michael Kessler. Von den Dungelbeckern als „Bürgermeister der Herzen“ bezeichnet, hatte er sich immer für die sangesfreudigen Herren eingesetzt und bekam deshalb eine extra Begrüßung und einen großen Applaus.

Mit dem Lied „Tulpen aus Amsterdam“ begann eine musikalische Reise, die mit „Griechischem Wein“ und der „Schwarzwaldmarie“ fortgeführt wurde. Aber auch ernste Töne hatten die Musiker mitgebracht: „Gebt den Kindern eine Welt aus Geborgenheit und Frieden“ mahnten sie. Dass das Publikum recht textsicher ist, bewies es einmal mehr bei den schmissigen Schlagern. So zählten sie nicht nur täglich ihre



Sorgten wieder für beste Stimmung: Die Dungelbecker Pisserdohlen gaben gemeinsam mit dem Akkordeonorchester Wendeburg/Vechelde ein Freiluft-Konzert im Peiner Stadtpark.

FOTO: GRIT STORZ

Sorgen, besangen den hohen Norden oder weinten mit Lilli Marleen, sondern kannten auch alle sechs Lieder aus dem Medley der Comedian Harmonists.

Eine Premiere gab es bei dem knapp einstündigen Konzert bei schönstem Sommerwetter auch: Das Akkordeonorchester spielte zum ersten Mal „Der Dorfschmied“, eigentlich eine Polka für Blasmusiker, vor großem Publikum. Dass das Arrangement sehr gut gelungen war, bewies der begeisterte Beifall.

Dr. Bettina Wilts, Geschäftsführerin des Peiner Kulturrings, freute sich, dass so viele Besucher zum Konzert in den Stadtpark gekommen waren. „Diese Tradition gefällt mir sehr“, sagte sie, wies aber gleichzeitig darauf hin, dass diese kostenlosen Konzerte nur möglich sind, weil viele Bürger an den Kulturring spenden. Deshalb stehe an exponierter Stelle zu jedem Konzert auch eine Spendenbox, die „noch ein bisschen gefüllt werden könnte“, schmunzelte die Theaterleiterin.

Das Konzept der „umsonst-und-draußen“-Konzerte funktioniert seit Jahren gut und ist sowohl für Familien als auch für die älteren Besucher ein Grund, den Stadtpark am Konzertsonntag zu besuchen. Ob nun direkt vor dem Pavillon, am Springbrunnen oder auf der Picknickdecke auf der Wiese – überall wurde den Konzerten gelauscht. Zugaberufe und fröhlicher Beifall ließen die Dungelbecker noch das „Steigerlied“ singen, bevor sie die Bühne verließen. „Das ist immer ein schöner Sonntag, wenn ein Konzert ist“, freute sich eine ältere Dame und blieb einfach noch ein bisschen in der Sonne sitzen, während ihre Enkel auf der Wiese spielten.

Werbung

3 % Zinsen p. a.*
für Sparkassenbrief mit Deka-Investmentfonds
Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen

Die cleverere Kombi für Ihre Geldanlage.

Kombinieren Sie die Sicherheit eines Sparkassenbriefs mit einem Investmentfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen: Duo-Invest.

Mehr Infos unter: sparkasse-hgp.de/duo-invest

*3 % p. a. für 12 Monate bei 50 % Sparkassenbrief und 50 % Investmentfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen und Ausgabeaufschlag. Die Anlage in Investmentfonds ist nicht festverzinst. Der Sparkassenbrief und der Fondsanteil sind grundsätzlich separat erwerbbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann, als wenn Sie ihn in Kombination mit dem Fondsanteil erwerben. Angebot freibleibend. Anlagebetrag ab 10.000 Euro. Diese Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt, und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.

Weil's um mehr als Geld geht.